



# Förderung beruflicher Perspektiven benachteiligter Jugendlicher

Mit einem inklusiven und ressourcenorientierten Ansatz bereiten die Angebote zur vertieften Berufsorientierung des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt Jugendliche auf die wachsenden Herausforderungen vor, welche das Arbeitsleben 4.0 schon heute und zukünftig mit sich bringt.

Die stetigen Veränderung und das Hinzukommen von neuen Berufen bietet Jugendlichen in der Phase am Übergang Schule-Beruf eine Vielzahl von Möglichkeiten, fordert jedoch auch eine fundierte Berufswahlkompetenz um sich im „Angebotsdschungel“ zurechtzufinden. Durch das praktische Ausprobieren in möglichst unterschiedlichen Berufsfeldern erfahren Jugendliche niederschwellig und in einem für sie überschaubaren Rahmen, welche Tätigkeiten ihren Interessen, Stärken und Fähigkeiten entsprechen. In den praktischen Berufsorientierungsprojekten arbeiten sie Seite an Seite mit Auszubildenden an praxisnahen Aufgaben und können so herausfinden was von ihnen erwartet wird, was ihnen liegt und ob der jeweilige Ausbildungsberuf zu ihnen passt.

BeoVielfalt arbeitet bewusst in inklusiven Gruppen, da die Vielfalt von Persönlichkeiten, Herkunften und unterschiedlichen Potentialen für alle Beteiligten als Bereicherung wahrgenommen wird.

Beim praktischen Arbeiten (learning by doing) werden Qualifikationen wie z.B. Problemlösungskompetenz, Teamarbeit und die Übernahme von Verantwortung weiterentwickelt, welche für die Herausforderung der Arbeitswelt 4.0 als soft skills notwendig sind, um sich den Veränderungen nicht ausgeliefert zu fühlen, sondern diese als Chance zu nutzen.

Im Mittelpunkt steht bei allen Angeboten von BeoVielfalt das Bewusstmachen der eigenen Stärken. Das systematisch aufgebaute Berufsorientierungsangebot eröffnet vielfältige Handlungsfelder sowie die Möglichkeit Selbstwirksamkeit zu erfahren. Gemeinsam wird erarbeitet wie aus Stärken Kompetenzen werden. Sobald die persönlichen Potentiale, ins besonders der benachteiligten Jugendlichen aktiviert und internalisiert werden, sind sie in der Lage diese in Zukunft umzusetzen und somit Herausforderungen selbstbewusster zu bewältigen.

Aktuell entsteht ein weiteres Angebot für Jugendliche, welches ihnen hilft ihre persönlichen Stärken zu identifizieren und diese mit Berufsfeldern zu koppeln („Ich kann etwas und weiß was ich noch damit anfangen kann“). In Kooperation mit dem Steinbeis Institut in Würzburg wird ein computerindiziertes Programm weiterentwickelt, welche in Form eines „chats“ Jugendliche zu verschiedenen Kategorien befragt und dadurch Schlüsselqualifikationen identifiziert. So wird ein

vertrauensvoller Charakter geschaffen, den die Jugendlichen in Gesprächen mit Freunden oder Eltern schätzen. Ihnen werden ihre Stärken rückgemeldet und diese mit unterschiedlichen Berufsfeldern in Verbindung gebracht, so dass sie sich im Anschluss in der realen Welt in diesen Ausbildungsbereichen praktisch ausprobieren können.

Ein junger Programmierer des Instituts hat auf der Basis der niederschweligen künstlichen Intelligenz im Rahmen seiner Bachelor Arbeit das Programm **ALBUS-den digitalen, stärkeorientierten Berufefinder** entwickelt. BeoVielfalt hat das Angebot mit unterschiedlichen Zielgruppen getestet. Die Ergebnisse dieser Evaluation sind die Grundlage für die Weiterentwicklung des Programms, so dass dieses an die Anforderungen der benachteiligten Jugendlichen angepasst und weiterentwickelt wird und so in Zukunft als ein weiterer niederschwelliger Baustein zur Unterstützung der Berufswahlkompetenz für Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden kann. Die Zusammenarbeit zwischen innovativen Technologien und pädagogischer Arbeit in der vertieften Berufsorientierung wird hierbei als bereichernd und zukunftsweisend eingeschätzt.

Bei der Konzipierung aller Angebote von BeoVielfalt wird davon ausgegangen, dass Jugendliche, die sich ihren eigenen Stärken bewusst sind und diese als Kompetenzen begreifen, zukünftigen Entwicklungsaufgaben in allen Lebensphasen und somit auch neuen Herausforderungen der sich wandelnden Arbeitswelt besser gewachsen sind.

## Rückmeldungen aus unterschiedlichen Perspektiven:

Ich werde im September eine Ausbildung beginnen. Auf diesen Ausbildungsplatz bin ich nur durch ein Beo Projekt gekommen. Ohne dieses Projekt wüsste ich nicht einmal, dass es diesen Beruf überhaupt gibt. Da ich dadurch meine Traumausbildung gefunden, wollte ich mich bei Ihnen bedanken.

Email eines Schülers, Mai 2017

Die Stärkenauswertung von ALBUS hat sehr gut zu den Eigenschaften meiner Schüler\*innen gepasst - ich war schwer beeindruckt!

Klassenlehrer Förderschule, Nov. 2016

Ich finde gut, dass es solche Angebote für Schülerinnen und Schüler gibt. Ich habe während meiner Schulzeit selbst an Projekten des Beo Netzwerks teilgenommen und es hat mich sehr gefreut einmal die andere Seite kennen zu lernen und mein Wissen Schülern weiterzugeben.

Fragebogen Azubi, April 2017

Es war cool mit ALBUS zu schreiben. Nach dem „netten Gespräch“ kann ich sagen was meine Stärken sind.

Schülerin Berufsschule Nov. 2016